

■ KARATE - Im Kata in Lustenau (A)

Platz zwei für Hary

Auch die Technikspezialisten innerhalb der Luxemburger Delegation wussten in Lustenau (A) ihre gehobenen Ansprüche unter Beweis zu stellen. Cadette Liz Hary, die ebenfalls im Kumite ihre Stärken hat, stand im Kata nach drei Siegen im Finale, wo sie allerdings mit 0:5 unterlag und unter 18 Teilnehmerinnen Zweite wurde. In der gleichen Altersklasse wurde Laurence Edlinger nach je zwei Siegen und Niederlagen Fünfte. Bei den Juniorinnen (20 Meldungen) schied Illaria Melmer nach zwei Siegen im Halbfinale knapp mit 1:2 aus. Über die Trostrunde sicherte sie sich jedoch noch Bronze. Die zweite Bronzemedaille bei den Juniorinnen sicherte sich ebenfalls eine Luxemburgerin. Nora Peters verlor nach zwei Siegen im Viertelfinale, gewann dann jedoch ihre beiden Kämpfe in der Trostrunde. Ebenfalls Dritte wurde Jill Kohl bei den Seniorinnen mit einer ausgeglichenen Bilanz von je zwei Siegen und Niederlagen. Bei den Männern gelang es nur Bryan Antony sich positiv in Szene zu setzen. Bei den Junioren wurde er mit ebenfalls zwei Siegen und zwei Niederlagen unter 21 Teilnehmern Fünfter. Alle anderen Luxemburger schieden sieglos aus. (LS)

TV aktuell

Montag

EUROSPORT - 6 Uhr: Tennis: Direktübertragungen von den Australian Open (Aufzeichnungen von 14-15 Uhr und von 0.15-1 Uhr) - 15 Uhr: Volleyball: Olympia-Qualifikation der Frauen: Aufzeichnung des Endspiels - 16 Uhr: Fußball: Africa Cup of Nations: Direktübertragung des Spiels Namibia - Marokko, gefolgt um 18 Uhr von der Direktübertragung des Spiels Nigeria - Elfenbeinküste und um 20.30 Uhr von der Direktübertragung des Spiels Mali - Benin - 20-20.30 Uhr und 22.30-23.30 Uhr: Fußball: Afrika Cup of Nations: Zusammenfassungen der heutigen Spiele - 23.30 Uhr: Fußball: Europäische Ligen - 1 Uhr (Dienstag): Tennis: Direktübertragungen von den Australian Open

RAI DUE - 18.10-18.30 Uhr: Sport Informationen

DSF - 18.30 Uhr: Fußball: Magazin der englischen Meisterschaft - 19.30 Uhr: Fußball: Höhepunkte der Hinrunde in der zweiten Liga - 22.30-23 Uhr: Handball: Aufzeichnung des EM-Spiels Spanien - Deutschland

FRANCE 3 - 20.10-20.20 Uhr: Tout le sport

LA DEUX - 20.10-22.10 Uhr: Fußball: Magazin der belgischen Meisterschaft

EUROSPORT (France) - 20.30 Uhr: Fußball: Französische Meisterschaft (Ligue 2): Direktübertragung des Spiels Clermont - Nantes

BR - 21.45-22.45 Uhr: Blickpunkt Sport

BE TV - 21.55-23.25 Uhr: Fußball: Europäische Ligen

PREMIERE - 2 Uhr (Dienstag): Basketball: Direktübertragung des NBA-Spiels Miami - Cleveland, gefolgt um 4.30 Uhr von der Direktübertragung des Spiels Los Angeles Lakers - Denver

Loto français

Tirages du 19 janvier 2008

Premier tirage:

17 - 24 - 34 - 35 - 37 - 39

Numéro complémentaire: 27

Deuxième tirage:

13 - 15 - 16 - 24 - 34 - 44

Numéro complémentaire: 7

Joker: 1 - 7 - 4 - 5 - 1 - 8 - 9

Beim internationalen Karateturnier in Lustenau (A)

Der ganz große Coup blieb aus

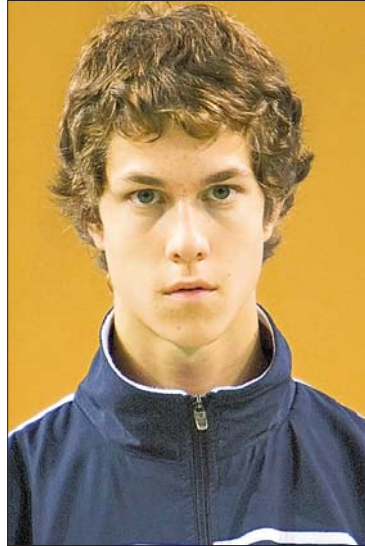
Zehn Medaillen für Delegation der „Fédération Luxembourgeoise des Arts Martiaux“

VON LAURENT SCHÜSSLER

Mit je fünf Silber- und Bronzemedailles (Kumite und Kata) kehrte die Luxemburger Auswahl vom internationalen Turnier aus Lustenau (A) zurück. Und dabei erschwerten zusätzlich verschiedene äußere Umstände die Aufgabe der nationalen Karatekas.

Nach einer rund siebenstündigen Busreise (durch die Nacht) erreichte die Auswahl der „Fédération luxembourgeoise des arts martiaux“ (FLAM) Lustenau erst am frühen Samstagmorgen. Zudem musste Coach Misch Feidt kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen auf die Reise verzichten und auch Sohn Bob (Vorsichtsmaßnahme) und Lory De Cillia traten in Österreich nicht an. Bei De Cillia scheint jene Fußverletzung, die sie sich im Dezember bei den nationalen Meisterschaften in der Coque zugezogen hat, gravierender zu sein als bei einer ersten Diagnose (Fußverstauchung) angenommen.

Bei den Senioren gewann Tessy Scholtes Silber im Einzel und mit der Mannschaft. „Und das, obwohl ich meinen ersten Kampf erst um 20.30 Uhr bestreiten konnte und den ganzen Tag in der Halle verweilen musste“, so die ehemalige Vize-Weltmeisterin. Nach drei leichten Siegen gegen Bärtschi (CH/8:0), Horvath (CH/8:0) und Kosubek (D/4:1) traf Scholtes im Finale auf die Französin Moussaïd. „Ich fühlte mich gut



Cadette Ornella Nezi (r.) und Senior Manou Ginter wussten beim Turnier in Lustenau zu gefallen.



(FOTOS: CHRISTIAN KEMP)

und wollte unbedingt gewinnen. Doch ich musste schnell einem Rückstand nachlaufen, wurde zudem wegen eines zu harten Kontakts bestraft.“ So dass es nach der 1:4-Niederlage gegen die ehemalige Vize-Europameisterin nur zu Platz zwei unter neun Teilnehmerinnen reichte.

Moussaïd ärgert Luxemburg

„Moussaïd entschied auch den Mannschaftswettkampf. Nach einem 1:1-Zwischenstand musste Sonja (Steland) gegen sie antreten und verlor ebenfalls sehr unglücklich. Das 4:6 war gleichbedeutend mit der 1:2-Teamniederlage“. Luxemburg wurde mit einem Sieg (2:0 gegen Baden-Württem-

berg/D) und einer Finalniederlage gegen die „Ligue de Bourgogne“ (F) Zweite.

Eine weitere Medaille sicherte sich Steland in der Klasse -60 kg, für die 17 Teilnehmer gemeldet waren. Nach einem Freilos und einem 7:4 gegen Hassainia (F) schied sie gegen die Schweizerin Süß mit 2:6 aus. In der Trostrunde sicherte sich Steland jedoch Bronze nach einem 3:1 gegen die Lokalkämpferin Wallner (3:1).

Cadette Nezi sehr stark

Positiv zu überraschen wusste der junge Manou Ginter, der in der Klasse der Senioren -75 kg (28 Teilnehmer) antrat. Nach drei Siegen (3:0 gegen Litfin/D, 4:3 gegen

Parente/F, 7:6 gegen Rüegg/CH), verlor er im Halbfinale mit 2:4 gegen Schultz (A). Im Finale der Trostrunde verlor er 1:6 gegen Seiler (CH) und wurde Fünfter. 14 Karatekas waren -80 kg gemeldet. Trotz einer Niederlage zum Auftakt (1:9 gegen Schlussgewinner Muther/A) wurde Samir Sabotic nach dem Umweg über die Trostrunde noch Dritter (Siege gegen Trachel/A mit 8:0 und Djema/F mit 6:1).

In den Jugendklassen dominierte die junge Ornella Nezi, die kürzlich Aufnahme in den Jugendkader des COSL gefunden hat. Bei den Cadettes (-51 kg/18) gewann sie vier Kämpfe und stieß bis ins Finale vor, wo sie gegen eine Österreicherin mit 6:7 unterlag. „Bei drei österreichischen Schiedsrichtern war ein anderer Ausgang auch kaum vorstellbar“, gab sich der vor Ort weilende Nationaltrainer Deutschlands, Antonio Leuci, vielsagend. Nezi wurde Zweite. In der Kategorie -57 kg (14) qualifizierte sich Liz Hary in der gleichen Altersklasse nach zwei Erfolgen ebenfalls für das Finale, wo sie allerdings mit 1:6 gegen eine weitere Österreicherin verlor. Im Kumite wiesen zudem die Cadettes Sammy Deischer (-51 kg/1:1) und Kim Decker (-57 kg/2:2) eine ausgeglichene Bilanz auf. Decker verpasste Bronze nur durch Schiedsrichterentscheid.

Für die Resultate im Kata verweisen wir auf den nebenstehenden Artikel.

Copus zweifacher Titelträger im Ski alpin

Nationale Skimeisterschaften der FLS und der Lasel in Adelboden (CH)

Bei idealen Bedingungen fanden am vergangenen Wochenende die Landesmeisterschaften sowohl im Ski alpin als auch im Langlaufen statt, dies im schweizerischen Adelboden.

Durch die verletzungsbedingte Abwesenheit von Stefano Speck war der Weg frei für einen neuen Titelträger im Riesenslalom. Der noch im vorigen Jahr knapp am Podium vorbeigeschrammte Romain Copus nutzte die Gelegenheit, um sich den Landesmeistertitel erstmalig zu sichern. In zwei ordentlich gefahrenen Durchgängen, in denen er jeweils Zeitbesten war, ließ der FLS-Athlet seinen



Bastien Berg

Konkurrenten keine Chance. Bei den Frauen ließ Nora Biver im Riesenslalom nichts anbrennen und verteidigte ihren Titel souverän mit einem Vorsprung von über 5" auf die zweitplatzierte Jennifer Wagerer.

Am zweiten Tag der Meisterschaften setzte sich Romain Copus ebenfalls im Slalom durch, 5"30 vor Geoffrey Osch, der sich wie im Riesenslalom mit Silber begnügen musste. Der Vorjahressieger Bob Biver fiel vorzeitig aus und kam somit nicht in die Wertung. Bei den Frauen verbesserte sich Valérie Poletto im Vergleich zu 2007 um einen Rang und konnte den

Sieg im Slalom feiern. Marie-Constance Arguello musste sich um 16" geschlagen geben. Die Titelverteidigerin Marion Copus belegte am Ende nur Rang sieben.

Unangefochtener Sieg für Peters im Langlauf

In der klassischen Disziplin im Langlaufen dominierte Kari Peters wie erwartet die nationale Konkurrenz und verwies Dany Winbomont und Jean Leyder mit über 5' Vorsprung auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen war Clemly Kinsch die Schnellste über die 8 km lange Strecke vor der zweiten Starterin Maryse Wolter. (len)

RIESENSLALOM

Männer: 1. Romain Copus 1'15"82 (1. Durchgang: 35"86, 2. Durchgang: 39"96/FLS); 2. Geoffrey Osch 1'20"14 (38"59, 41"55/LCD/FLS); 3. Bastien Berg 1'21"35 (39"55, 41"80/FLS); 4. Patrick Girst 1'21"79 (38"40, 43"39/EPNDL/FLS); 5. Marc Fusenig 1'24"93 (40"25, 44"68/FLS); 6. Gilles Bock 1'26"64 (41"62, 45"02/FLS); 7. Marco Poletto 1'26"81 (43"31, 43"50/FLS); 8. Eric Schanet 1'28"65 (42"60, 46"05/AL/FLS) (40 Fahrer im Ziel)

Frauen: 1. Nora Biver 1'23"07 (40"72, 42"35/LMRL/FLS); 2. Jennifer Wagerer 1'28"78 (42"62, 46"16/LRSL/FLS); 3. Marie-Constance Arguello 1'29"03 (44"06, 44"79/EEL/FLS); 4. Maud Edon 1'31"05

(42"78, 48"27/LTPES/FLS); 5. Catherine Elvinger 1'36"87 (46'09, 50"78/LGL) ; 6. Eva Copus 1'37"70 (45"54, 52"16/FLS); 7. Nora Sowa 1'38"20 (48"24, 49"96/EPFL); 8. Marion Copus 1'40"09 (39"48, 1'00"61/ECGL/FLS), (21 Fahrerinnen im Ziel)

SLALOM

Männer: 1. Romain Copus 1'04"35 (FLS), 2. Geoffrey Osch 1'09"65 (LCD/FLS), 3. Patrick Girst 1'12"05 (EPNDL/FLS), 4. Poletto Marco 1'12"78 (FLS), 5. Bastien Berg 1'13"62 (FLS), 6. Patrick Berlemont 1'16"96 (LTPS/LS), 7. Jordi Arguello 1'23"69 (EEL/FLS), 8. Thomas Georges 1'26"03 (EPNDL) (34 Fahrer erreichten das Ziel)

Frauen: 1. Valérie Poletto 1'22"88 (FLS), 2. Marie-Constance Arguello 1'23"04 (EEL/FLS), 3. Eva Copus 1'32"70 (FLS), 4. Laura Schuh 1'38"53 (LCE), 5. Catherine Elvinger 1'40"34 (LGL), 6. Nuria Bonet 1'40"47 (LAML/FLS), 7. Marion Copus 1'46"15 (ECGL/FLS), 8. Juliette Child 1'52"70 (ISL), (16 Fahrerinnen erreichten das Ziel)

SKI NORDISCH - KLASSISCH

Männer über 12 km: 1. Kari Peters 32'48" (10'30", 21'34"); 2. Dany Winbomont 39'46" (12'39", 26'04"); 3. Jean Leyder 39'57" (13'00", 26'30"); 4. Yonel Maniora 40'24" (13'01", 26'27"); 5. Dario De Cillia 43'49" (13'57", 28'46"); 6. Christian Flesch 48'26" (15'28", 31'56"); 7. Ghislain Wies 48'39" (15'39", 32'16")

Frauen über 8 km: 1. Clemly Kinsch 35'21", 2. Maryse Wolter 43'23"

Junioren über 12 km: 1. Philippe Lamberty 36'33" (11'45", 24'12"); 2. Pierre Weimerskirch 36'37" (11'49", 24'12")

Cadets über 4 km: 1. Bob Jungels 13'07", 2. Laurent Sadeler 14'37", 3. Alex Kirsch 17'11", 4. Tom Schanen 18'04"

Minimes-Jungen über 4 km: 1. Pol Flesch 17'07", 2. Lex Losch 18'24", 3. Andrea Leonie 20'23", 4. Jo Biehl 21'57"

Minimes-Mädchen über 4 km: 1. Deborah Oesch 26'19"

Benjamins-Jungen über 4 km: 1. Chris Leesch 19'05"

Benjamins-Mädchen über 4 km: 1. Alessia Merten 26'39"